

Das Matthäus-Evangelium Teil 87

I. Text: Mt 12,46-50;

II. Thema

Der Geist der Sohnschaft und der Wille Gottes

III. Textbetrachtung (Bedeutung für den einzelnen Menschen und für Israel)

- | | |
|-------------------|---|
| 1) Eph 1,4f; | Gottes Wille und Ziel: Errettung und Sohnschaft, 1Tim 2,4; |
| 2) Gal 4,4-7; | der Sohn Gottes, die Errettung und der Geist der Sohnschaft |
| 3) Röm 8, 15; | der Geist der Sohnschaft |
| 4) Eph 2,19-22; | die Folge |
| 5) Röm 8,29; | der Erstgeborene, der die Wiedergeburt ermöglicht |
| 6) Mt 7,21; | die Schlüsselfunktion des Willens Gottes |
| 7) Mt 21,28-31; | die Dramatik des Willens Gottes |
| 8) Joh 5,23; | der Wille Gottes: den Sohn zu ehren, wie den Vater |
| 9) Kol 1,15-20; | der Wille Gottes: Erlösung durch den Sohn |
| 10) Lk 12,42-48; | Verantwortung, Lohn und Strafe |
| 11) Joh 4,34; | Jesu Auftrag: den Willen des Vaters zu tun |
| 12) Joh 5,30; | ER war völlig auf den Willen Gottes ausgerichtet |
| 13) Joh 7,16f; | der Wille Gottes, Jesu Reden und Tun – man muss ihn tun |
| 14) Joh 9,31; | Kriterium für die Gebetserhörung |
| 15) Apg 22,14; | nicht jeder kann allen Willen Gottes erkennen |
| 16) Röm 1,10; | der Wille Gottes steuert unser Arbeitsfeld |
| 17) Röm 15,32; | der Dienst und der Wille Gottes |
| 18) 1Kor 1,1; | der Wille Gottes und die persönliche Berufung |
| 19) Gal 1,4; | Gottes Wille: Rettung durch den Herrn aus dieser Welt |
| 20) Eph 6,6; | Sklaven Jesu Christi tun den Willen Gottes von Herzen |
| 21) Eph 6,7; | dem Herrn dienen |
| 22) Kol 1,9;ff; | den Willen Gottes mit Vollerkenntnis erkennen |
| 23) Hebr 2,4; | Gott bestätigte die Verkündigung Jesu und der Apostel |
| 24) Hebr 10,9ff; | der Wille Gottes: Jesu Opfer und die Wirkung auf uns |
| 25) Hebr 10,36; | wer Gottes Willen tut, erlangt die Verheißung |
| 26) Jk 1,18; | der Wille Gottes: Wiedergeburt |
| 27) 1Petr 4,2f; | wir sollen dem Willen Gottes gemäß leben |
| 28) 1Petr 4,19; | Leiden kann der Wille Gottes sein, s.a. Apg 14,22; |
| 29) 2Petr 1,20f; | der Wille Gottes: Inspiration der Schrift |
| 30) 1Joh 2,17; | Wille Gottes als Garant der geistlichen Stabilität |
| 31) Offb 4,11; | Schöpfung = der Wille Gottes, durch IHN, Joh 1,3; |
| 32) Röm 12,1f; | die Haltung um den Willen Gottes zu erkennen |
| 33) 1Thess 4,3ff; | ein Beispiel für den Willen Gottes bezüglich Heiligung |

Es folgt ein Exkurs über den Willen Gottes – Grundsatz:

- a) es gibt einen **Allgemeinen Willen Gottes**, der für alle gleich ist
- b) der **Spezifische Wille Gottes** ist aber nur für den einzelnen persönlich
- c) **der Allgemeine Wille Gottes macht den Großteil des Willen Gottes aus**
- d) es gibt absoluten Willen Gottes u. Willen Gottes, den Gott bereit ist zu ändern

Der Wille Gottes

1. Grundsatz

Der Wille Gottes hat letzte Bedeutung für uns, Mt 7,21;

2. Der Allgemeine Wille Gottes = für alle gleich

- 2.1. Die Schöpfung, Offb 4,11;
- 2.2. Inspiration der Heiligen Schrift, 2Petr 1,21;
- 2.3. Errettung des Sünders, Mt 18,11-14; 1Tim 2,3; Apg 2,37f;
- 2.4. Jesu Opfer am Kreuz, Mt 26,42; Hebr 10,10; Joh 4,34;
- 2.5. Wiedergeburt, Errettung, Jk 1,18;
- 2.6. Glaube und Liebe, 1Joh 3,23;
- 2.7. Dankbarkeit, 1Thess 5,18;
- 2.8. Gutestun, 1Petr 2,15;
- 2.9. Bestätigungen (Heilsgeschichte), Hebr 2,3f
- 2.10. Heiligung, 1Thess 4,3ff;
 - 2.10.1. Jesus Christus, 1Kor 1,30f; Hes 20,12;
 - 2.10.2. Reinheit, 1Thess 4,7;
 - 2.10.3. Glaube und Wiedergeburt, 2Thes 2,13; 1Petr 1,2;
 - 2.10.4. Geist, Seele, Leib, 1Thes 5,23;
 - 2.10.4.1. Geist, Joh 3,3ff;
 - 2.10.4.2. Seele, Röm 6,6+11;
 - 2.10.4.3. Leib, Röm 12,1; und 1Kor 15,1ff;
- 2.11. ein Beispiel, Eph 5,1-21;
- 2.12. Grundsatz = kein Eigenleben mehr, 2Kor 5,14f;
- 2.13. Frei von Bindungen, Röm 6,19-22;
- 2.14. Zielorientierung, Hebr 12,14;
- 2.15. der Test, Joh 7,17;
- 2.16. die Gemeinde, Mt 28,19f; 1Tim 3,15; ein Praxisbeispiel
 - 2.16.1. Evangelisation, Apg 2,40;
 - 2.16.2. Taufe, Apg 2,41;
 - 2.16.3. Lehre, 2Tim 4,1ff; 2Tim 3,16f;
 - 2.16.4. Gemeinschaft, 1Joh 1,1-10;
 - 2.16.5. Brotbrechen, 1Kor 11,20ff; 10,16ff;
 - 2.16.6. Gebete, Apg 12,12; 1Tim 2,1ff;

3. Der persönliche Wille Gottes für den einzelnen Gläubigen

- 3.1. Schlüsselhaltung: Hingabe - das "Wie" bestimmt Gott; Röm 12,1-3;
- 3.2. die offene Tür, Offb 3,8;
- 3.3. Rolle des Gewissens, Apg 23,1;

4. Persönliches Vorgehen

- 4.1. Suche ihn, Eph 5,17;
- 4.2. Vollerkenntnis, Kol 1,9;
- 4.3. Gewissheit, Kol 4,12;
- 4.4. Ausdauer, Hebr 10,35f;
- 4.5. persönliche Führungen, Zucht, 1Petr 4,2ff;
- 4.6. Gebetserhörungen, Joh 9,31; 1Joh 5,14f;
- 4.7. bereit, den Willen Gottes von Herzen zu tun, Eph 6,6;
- 4.8. Grundsatz, Röm 12,1f;
- 4.9. Vorsicht Falle, 2Tim 2,25f;
- 4.10. die persönliche Berufung, 1Kor 1,1; Röm 15,32;

Der Wille Gottes ist großteils lt. der Heiligen Schrift für alle Gläubigen gleich. Dies ist der "Allgemeine Wille Gottes", z.B. 1Thess 4,3; usw.

Der "Spezielle Wille Gottes" für den einzelnen Gläubigen, d.h. die persönlichen Führungen hängen stark von Röm 12,1-3; ab. D.h. es geht um praktischen Gehorsam, Absonderung von der Welt, Hingabe an unseren Herrn Jesus Christus und um Erneuerung unseres Sinnes. Nur so können wir den persönlichen Willen Gottes klar erkennen.

Der "persönliche Wille Gottes" für unser Leben wird allerdings nie in Gegensatz zum "Allgemeinen Willen Gottes" stehen, wie er uns in der Heiligen Schrift offenbart ist.